



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Das vom BMBF geförderte Forschungsprojekt PANDA „Parallelstrukturen, Aktivitätsformen und Nutzerverhalten im Darknet“ befasst das Darknet und seine Bedeutung für die zivile Sicherheit. Für das Projekt, das vom Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie und der TU Darmstadt – zwei der führenden Forschungseinrichtungen für IT-Sicherheit in Deutschland – gemeinsam durchgeführt wird, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die rechtswissenschaftlichen Teilaspekte eine

Wissenschaftliche(n) Mitarbeiter*in der Rechtswissenschaften

Als Teil eines interdisziplinären Teams forschen Sie zu rechtlichen, insbesondere strafrechtlichen Fragestellungen rund um das Thema Darknet im Kontext der zivilen Sicherheitsforschung.

Befristung:

Wir bieten Ihnen eine Stelle zur wissenschaftlichen Qualifizierung in Vollzeit im Rahmen des Forschungsprojekts PANDA mit einer Vertragslaufzeit von bis zu 5 Jahren. Die jeweilige Vertragslaufzeit richtet sich nach Ihren persönlichen Voraussetzungen, der Gesamtprojektlaufzeit sowie den erfolgreichen Zwischenevaluationen des Projekts nach jeweils 20 Monaten der Gesamtlaufzeit. Die Stelle ist am Lehrstuhl „Sicherheit in der Informationstechnik“ der TU Darmstadt in Vollzeit für das Projekt PANDA (www.panda-projekt.de) als Doktorand*in oder PostDoc zu besetzen.

Ihr Aufgaben:

- Sie bearbeiten federführend das rechtswissenschaftliche Teilprojekt und treiben die rechtswissenschaftliche Erforschung des Darknets im Kontext der zivilen Sicherheit voran.
- Sie unterstützen Ihre Kolleg*innen aus angrenzenden wissenschaftlichen Disziplinen in fach- und disziplinenübergreifenden rechtswissenschaftlichen Fragen.
- Sie fördern die Sichtbarkeit und die Vernetzung des Projekts innerhalb und außerhalb der rechtswissenschaftlichen Fachcommunity.
- Sie tragen bei zur Weiterentwicklung und angestrebten Verstetigung des Projekts.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über einen exzellenten Abschluss (Erstes Staatsexamen) im Studienfach Rechtswissenschaften (mind. Prädikatsexamen) mit oder ohne Promotion.
- Sofern Sie noch nicht promoviert sind, besteht die Möglichkeit ein Promotionsvorhaben in den Rechtswissenschaften innerhalb der Projektlaufzeit zum Abschluss zu bringen.
- Sie haben größtes Interesse an Informationstechnik sowie die sie betreffenden gesellschaftlichen, politischen und rechtlichen Prozesse.
- Interdisziplinäres Arbeiten ist für Sie eine Selbstverständlichkeit.
- Ihre Deutsch- und Englischkenntnis sind hervorragend.
- Sie sind motiviert, flexibel und leistungsbereit.

Unser Angebot an Sie:

- Wir bieten Ihnen eine herausfordernde und abwechslungsreiche Forschungstätigkeit in einem interdisziplinär breit aufgestellten Projekt, in dem Sie mit Informatiker*innen, Philosoph*innen, Soziolog*innen und Kommunikationspsycholog*innen zusammenarbeiten.
- Ein spannendes und gut ausgestattetes Arbeitsumfeld am Fraunhofer-Institut SIT sowie ein stimulierendes akademisches Umfeld an der TU Darmstadt, in denen sich wissenschaftliche Exzellenz mit starken Anwendungsbezug verbinden.
- Die Gelegenheit zur wissenschaftlichen Qualifizierung.
- Die Möglichkeit innerhalb des Projektthemas zu promovieren wird von uns unbedingt gefördert, wobei die Promotionszeit unabhängig von der Projekt- und Vertragslaufzeit ist. Im Falle der Promotion übernimmt Prof. Dr. Arndt Sinn vom Zentrum für Europäische und Internationale Strafrechtsstudien (ZEIS) der Universität Osnabrück die fachliche Betreuung. Reisemittel für regelmäßige Fahrten nach Osnabrück werden selbstverständlich zur Verfügung gestellt.
- Die Gelegenheit zur beruflichen Weiterbildung durch ein großzügig bemessenes Weiterbildungspaket sowie die Möglichkeit zur Lehre.

Die Technische Universität Darmstadt strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am Personal an und fördert deshalb besonders Frauen auf, sich zu bewerben. Bewerberinnen oder Bewerber mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für die Technische Universität Darmstadt (TV-TU Darmstadt). Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Den Bewerbungsunterlagen müssen beigelegt sein: Lebenslauf, Kopien von Zeugnissen und Abschlüssen und, falls vorhanden, eine Liste der Veröffentlichungen sowie Kopien von maximal zwei Veröffentlichungen.

Fragen zum Forschungsprogramm beantworten Ihnen gerne (pd-staff@crisp-da.de), bitte beziehen Sie sich auf die Kenn.-Nummer.